Protokoll
über die 1. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zelendorf von Berlin am Donnerstag, dem 14.3.2002

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 18.15 Uhr
Anwesende: siehe Anlage

Zu Beginn der 1. Sitzung stellen sich die Ausschußmitglieder vor.

Die Frage von BV Birth, warum es in diesem Ausschuß keine Bürgerfrageviertelstunde gibt, wird mit Verweis auf § 18 GO BVV beantwortet.

TOP 1 – Bericht aus dem Bezirksamt

BzBm Weber berichtet über die letzte Sitzung des Rats der Bürgermeister, in der die Haushaltssituation besprochen wurde. Es gibt keine erhellenden Ergebnisse eher nur Resonanzen hinsichtlich der Finanzierungszuweisung. BzBm Weber erläutert hierzu ausführlich.
Zur Frage, ob eine Verfassungsbeschwerde beim Verfassungsgerichtshof eingereicht wird, antwortet BzBm, daß man erst abwarten wird, bis das Haushaltsgesetz beschlossen sein wird. Dies wird ca. Ende Juni sein. Die meisten BzBm's sehen sich zur Zeit kaum in der Lage, einen Haushalt aufzustellen.
Am 5. April wird die Beschlußfassung über den Haushalt im Bezirksamt erfolgen. Neue Investitionen wird es nicht geben. Bestehende Investitionen werden ausfinanziert oder laufen weiter.

Weitere Fragen werden von BzBm Weber beantwortet.

TOP 2 – Aufkleber der Aktion „Noteingang" an öffentlichen Gebäuden
Antrag der Fraktionen GRÜNE und SPD (Drs. 31/II neu)

BV Franke-Dressler erläutert den gemeinsamen Antrag. Fakt ist, daß dieser Aufkleber bereits an vielen öffentlichen Gebäuden angebracht ist. Alle antrag-stellenden Fraktionen sollten Flagge zeigen. Wichtig ist das Engagement für Toleranz und Demokratie mit Konzepten gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus; dies wird über so einen Aufkleber transportiert und stattfinden. Die Anbringung kostet nichts und schadet niemandem. Sie soll ein Zeichen nach außen sein.

Die Meinung, daß sich mögliche Opfer durch die Aufkleber sicherer fühlen würden, teilt die CDU nicht. Solche Hinweise an Schulen oder anderen öffentlichen Einrichtungen bieten weder in der Dämmerung, nachts bzw. an Wochenenden
kaum Schutz, da sie geschlossen sind.

Nach kontroverser Diskussion wird über den Antrag abgestimmt. Der Antrag wird mit 7 : 8 Stimmen abgelehnt.

TOP 3 – Schaukästen an den Rathäusern für die Lokale Agenda 21
Antrag der Fraktion GRÜNE (Drs. Nr. 34/II)

Die Lokale Agenda hat wenig Möglichkeiten, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Fraktion der Grünen wünscht für die Lokale Agenda zusätzlich am Rathaus Steglitz und / oder am Rathaus Zehlendorf eine ständige Möglichkeit der Präsentation.

BzBm bemerkt hierzu, daß es sich um bereits vorhandene Schaukästen handeln muß, da es kein Geld für neue Schaukästen gebe.
Somit besteht Einigkeit darüber, der Lokalen Agenda die Möglichkeit zu geben,einen Schaukasten aus dem Kontingent der Abteilung Jugend, Gesundheit und Umwelt zu nutzen.

Auf Wunsch der F.D.P.-Fraktion soll der Antrag wie folgt geändert werden:
„ ..... ab den bezirklichen Rathäusern, **einen der bestehenden** Schaukäsen..“

Die Antrag wird in der geänderten Form einstimmig angenommen.

TOP 4 – Ausbildungsplätze im Bezirksamt
Antrag der Fraktionen GRÜNE und SPD (Drs. 80/II)

Die SPD-Fraktion bittet das Bezirksamt weiterhin möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, auch wenn die spätere Weiterbeschäftigung, besonders der Beamtenanwärter, nicht gewährleistet werden kann.
BzBm erklärt hierzu, daß die Senatsverwaltung für Inneres bisher nicht bereit ist, Geld im Haushalt (Ausbildungsmittel) für eine Weiterbeschäftigung, wenigstens für 12 Monate, zur Verfügung zu stellen.
Solange das Land Berlin den Haushalt nicht beschlossen hat, gibt es keine Ausbildungsmittel. Bis zum 30. Juni wird sich da nichts bewegen.

Die SPD-Fraktion macht den Vorschlag, den Antrag wie folgt zu ändern:
„..... Das Bezirksamt möge über den Sachstand erneut bis zum 11.Sept 2002 berichten.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 – Verschiedenes

Zur nächsten Sitzung wird BzBm Weber nicht in Berlin sein. Die Vorsitzende wird prüfen, ob ein Ersatztermin gewählt wird bzw. der Termin ausfällt.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 2. April 2002

Vorsitzende: BV Grimpe-Christen
Schriftführerin: BV Kölsch
Protokoll: Fährmann